



GESCHICHTE / STORY
DIE HEINZWELT



DER HEINZWEG



Heinz Klein

Die Heinz Welt

Heinz Klein war einst ein fleißiger Gesell. Ganz nach dem Lied „De kölsche Schusterjunge“ hat Heinz Klein uns immer unterstützt. Dann kam die Schneidersfrau ...

Heinz Klein ist uns treu geblieben und als Glücksbringer ein gern gesehener Gast.

De kölsche Schusterjunge

Willy Millowitsch, Lotti Krekel

Meer setzen bovven ungerm Daach
genöglich op d'r Läu.
Dä Pechdroht flutsch, dä Spannreem kraach,
dä Schweiß driev uns vum Häuv.
Am Stivvelchen do fählt 'ne Stropp,
dä Schohn dä kritt de Mul gestopp,
he dä Pantuffel weed gebödt,
dä Stivvel kritt neu Ödt.

Mer lappe, mer pappe,
schlon kräftig op dä Penn!
Denn all die Schusterjunge
han immer, han immer,
denn all die Schusterjunge
han immer löst'ge Senn.

Die Sage der Kölner Heizelmännchen ist über die Grenzen Kölns hinaus bekannt. Nach der Ballade „Die Heizelmännchen zu Köln“ von August Kopisch hat sich folgendes zugetragen:

Nachts, wenn alles schlief, haben die kleinen Gesellen mit den Zipfelmützen die Arbeit aller Handwerker übernommen. Sie durften nicht gesehen werden. Das war die Voraussetzung für ihre Dienste.

Die Frau des Schneiders konnte ihre Neugier nicht zügeln, streute auf die Kellertreppe Erbsen und lauerte den fallenden Heizelmännchen auf.

Von da an wurden sie nicht mehr gesehen.

Bis heute – denn sie sind wieder da!

Laut Duden ist Heizel die Koseform des männlichen Vornamens Heinz.

Die Heize der Künstler Anton Fuchs und Heike Haupt lassen sich durch neugierige Blicke nicht mehr schrecken. Ganz im Gegenteil. Mit der Heinz Welt werden die Heize wieder sichtbar und zeigen uns ihre Stadt Köln.

Standort Heinz Klein:
Klein Orthopädie-Schuhtechnik
Longericher Hauptstraße 41
50739 Köln (Longerich)

